Das Recht Allahs Seinen Dienern gegenüber ist, dass sie Ihm dienen und Ihm nichts beigesellen und das Recht der Diener Allah gegenüber ist, dass Er denjenigen, der Ihm nichts beigesellt, nicht bestraft!

Von Mu'adh - möge Allah mit ihm zufrieden sein - wird überliefert, dass er sagte: „Eines Tages saß ich hinter dem Propheten - Allahs Segen und Frieden auf ihm - auf einem Esel, der 'Ufayr hieß. Da sagte er mir: ‚O Mu'adh, weißt du, was das Recht Allahs Seinen Dienern gegenüber und was das Recht der Diener gegenüber Allah ist?‘ Ich sagte: ‚Allah und Sein Gesandter wissen es am besten!‘ Er sagte: ‚Das Recht Allahs Seinen Dienern gegenüber ist, dass sie Ihm dienen und Ihm nichts beigesellen und das Recht der Diener Allah gegenüber ist, dass Er denjenigen, der Ihm nichts beigesellt, nicht bestraft!‘ Da sagte ich: ‚O Gesandter Allahs, soll ich den Menschen denn nicht diese frohe Botschaft verkünden?!‘ Er sagte: ‚Verkünde sie ihnen nicht, denn dann verlassen sie sich darauf!‘“

[Absolut verlässlich (Sahih)] [Sowohl von al-Buchary, als auch von Muslim in ihren "Sahih-Werken" überliefert]

Der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - erklärt das Recht Allahs den Dienern gegenüber und das Recht der Diener Allah gegenüber, und dass das Recht Allahs den Dienern gegenüber darin besteht, dass sie Ihm alleine dienen und Ihm nichts beigesellen, und dass das Recht Seiner Diener Allah gegenüber ist, dass Er die Monotheisten, die Ihm nichts beigesellen, nicht bestraft. Daraufhin sagte Mu'adh: „O Gesandter Allahs, soll ich den Menschen denn nicht diese gute Nachricht überbringen, damit sie sich freuen und durch diese Gunst in froher Erwartung sind?“ Der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - verbot es ihm jedoch aus Sorge, dass sie sich darauf verlassen könnten.

النجاة الخيرية
ALNAJAT CHARITY
لجنة الدعوة الإلكترونية
EDC E-Da'wah Committee